



Pressedienst

19. Juli 2017

Neues Nachwuchsleistungszentrum: Dringlichkeitsbeschluss über 1,9 Millionen Euro gibt der Fortuna Planungssicherheit

Rund sieben Millionen Euro soll das geplante Nachwuchsleistungszentrum von Fortuna Düsseldorf auf der Bezirkssportanlage Flinger Broich kosten. Die Landeshauptstadt Düsseldorf wird sich an diesen Baukosten mit einem städtischen Sonderzuschuss in Höhe von bis zu 1,9 Millionen Euro beteiligen.

Oberbürgermeister Thomas Geisel und Ratsherr Stefan Wiedon unterzeichneten am Montag, 17. Juli, einen sogenannten Dringlichkeitsbeschluss über diese städtische Förderung. Ursprünglich sollte der Rat der Stadt den entsprechenden Beschluss bereits in seiner Sitzung am 13. Juli 2017 fassen, was jedoch aufgrund der zeitlichen Begrenzung der Sitzungsdauer nicht mehr möglich war.

Stadtdirektor und Sportdezernent Burkhard Hintzsche: "Um für Fortuna die dringend benötigte Planungssicherheit herstellen zu können, wurde jetzt umgehend dieser Beschluss gefasst. Mit dem städtischen Zuschuss von 1,9 Millionen Euro leistet die Landeshauptstadt Düsseldorf ihren Beitrag zur Schaffung professioneller Strukturen für die Nachwuchsförderung am Fußballstandort Düsseldorf."

Als Fußball-Zweitligist ist Fortuna Düsseldorf verpflichtet, ein Leistungszentrum nach festgelegten Kriterien auszubauen. Die Fortuna betreibt ihr Leistungszentrum auf der Bezirkssportanlage Flinger Broich. Die dortigen Gebäude aus den 1960er Jahren sind jedoch stark sanierungsbedürftig und erfüllen in keiner Weise mehr die Standards für eine moderne Nachwuchsförderung im Spitzensport. Ein Neubau ist daher zwingend notwendig. Es ist nunmehr ein Gebäude in modularer Bauweise vorgesehen, in dem die Anforderungen der Ausbildungskonzeption sowohl für die Spieler (z.B. sportliche Ausbildung, Schule/Bildung, medizinische



Neues Nachwuchsleistungszentrum: Dringlichkeitsbeschluss über 1,9 Millionen Euro gibt der Fortuna Planungssicherheit

Seite 2

Betreuung etc.) als auch für den Bereich Organisation/Verwaltung (z.B. Materialverwaltung, Mitarbeiter, Öffentlichkeitsarbeit etc.) erfüllt werden können.

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20170719-255_45.txt

Kontakt: Frisch, Michael
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131